

LAUFFENER BOTE

5. Woche

30.01.2020

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Jule Malischke – Classic meets Songwriting



Sonntag,
2. Februar,
20 Uhr
Phoenix
Irish Pub

Ausblick:
Sonntag,
16. Februar,
20 Uhr
Nikita
Gorbunov –
Hintergrund-
musik
Phoenix
Irish Pub



Aktuelles

■ Landschaftspflegetag am Samstag, 15. Februar – jetzt anmelden (Seite 6)



■ Das Ärgernis der Woche! Wilde Müllablagerung ist kein Kavaliersdelikt (Seite 4)

Kultur

■ Gästeführungen: Lernen Sie Lauffen a.N. kennen! (Seite 5)

■ „Heimspiel“ für die medlz am 8. Februar in der Stadthalle (Seite 3)



Amtliches

■ Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 5. Februar, 18 Uhr (Seite 10)

■ Rückschnitt von Hecken und Sträuchern muss bis Ende Februar erledigt sein (Seite 11)

■ Vollsperrung der Heilbronner Straße in einem Teilabschnitt ab 3. Februar – Änderung Citybusroute (Seite 11)

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr
am 7. Februar
(Näheres S. 8)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr	
		Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei			
Kindergarten „Städle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650		Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366	
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128		Leitung Kinder- und Jugendreferat Herr Meic Tel. 961485 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916		Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030	
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042		Volkshochschule , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19 BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Bahnhofstraße 50 Tel. 200065	
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664			
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung			
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110		Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293	
Notariat Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800	
Recycling/Abfälle			
Häckselplatz (Winteröffnungszeit) Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr		Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege			
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/020785		Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton		Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 9018283 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27	
Wochenenddienst 01.02.2020: Schwestern Isabell, Jacqueline, Katja, Alexandra, Bettina, Pfleger Tobias 02.02.2020: Schwestern Isabell, Jacqueline, Katja, Alexandra, Susanne, Pfleger Tobias		LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak	
Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach		Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 01.02./02.02.2020 Dr. Kemmet, Heilbronn 07131/912120 Dr. Seidensticker, Pfedelbach 07941/380838 TA Neubacher, Brackenheim 07135/3660	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröniger			
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 01.02.: Hölderlin-Apotheke Lauffen a.N. 07133/4990 02.02.: Stadt Apotheke im medizentrum Brackenheim 07135/6530			
Sonstiges			
Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)		Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de . Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/104-200, bad-rappenau@nussbaum-medien.de , Internet: www.nussbaum-medien.de . Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de , Abonnement: www.nussbaum-lesen.de , Zusteller: www.gsvetrieb.de			



**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

„Heimspiel“ für die medlz – Verlängerung für das Hölderlin-Musical

Deutscher A-Cappella-Pop am 8. Februar, Zusatztermin für „Hölder“
am 23. Februar, 16 Uhr

In ihrem Programm „HEIMSPIEL“, das sie am 8. Februar um 20 Uhr in der Lauffener Stadthalle präsentiert, widmet sich die A-Cappella-Pop-Band medlz ausschließlich der deutschen Sprache. Musikalisch wie inhaltlich zeigen Nelly Palmowska, Silvana Mehnert, Maren Kips und Sabine Kaufmann ihrem Publikum, wie vielfältig diese ist und lassen alte Schlager der Wirtschaftswunderzeit genauso aufleben wie Schillers „Ode an die Freude“ oder Hits von den „Prinzen“. Natürlich dürfen auch Namen wie Grönemeyer, „Wir sind Helden“ und Udo Jürgens genauso wenig fehlen wie Clueso und Rammstein. Und ja, diesmal gibt es auch wieder eigene Songs der Band zu hören. Deutsche Sprache – schöne Sprache! Das wollen die medlz an diesem Abend unter Beweis stellen. Berührend, unterhaltsam und kurzweilig. Medlz eben.



Deutsche Hits mit einer der besten A-Cappella-Popgruppen Deutschlands: Die medlz kommen am 8. Februar in die Stadthalle. (Foto: Chris Gonz)

Karten gibt es in zwei Kategorien ab 21 Euro, ermäßigt 11 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf im Lauffener Bürger-

büro (Tel. 07133/20770), online unter www.lauffen.de und – soweit verfügbar – an der Abendkasse.

Zusatztermin wegen großer Nachfrage am Sonntag, 23. Februar, um 16 Uhr für das Hölderlin-Musical

Hölderlin. 2020

„Hölder – Das Rockmusical“ ist das große Musiktheaterprojekt des Hölderlinjubiläumsjahres 2020 im Geburtsort des Dichters, Lauffen a.N. Auf ganz außergewöhnliche Weise beschäftigt sich hier eine Gruppe begeisterter Kreativer – Autoren, Komponisten, Musiker, Musiktheaterschaffende – mit der Gedankenwelt des Dichters und Philosophen Hölderlin, dessen 250. Geburtstag in diesem Jahr landesweit gefeiert wird. In jahrelanger ehrenamtlicher Arbeit ist mit viel Leidenschaft ein Rock-Musical entstanden, das aus Hölderlins Leben und Denken das herausarbeitet, was Menschen heute noch besonders berührt und bewegt: das Streben nach Freiheit, Freundschaft und das Idealbild einer besseren Welt.

In „Hölder – Das Rockmusical“ berühren sich Figuren und Gedankenwelten aus dem 18. Jahrhundert und von heute – überraschend aktuell, überraschend intensiv, überraschend leidenschaftlich – spektakulär und gefühlvoll eingerahmt von handgemachter Rockmusik, ausdrucksstarkem Tanz



und atmosphärischer Projektion. Das Bühnen-Spektakel geht mit dem Wunsch an den Start, dass möglichst viele Menschen jeden Alters – auch ohne jegliche Vorkenntnisse – einen Zugang zur Gedankenwelt Friedrich Hölderlins finden.

Am 20. Februar 2020, einen Monat vor dem 250. Geburtstag, feiert das Musical in Hölderlins Geburtsort Lauffen a.N. Welturaufführung. Die Premiere sowie die weiteren Aufführungen am 21. und 22. Februar sind

bereits – bis auf wenige Restkarten in Kategorie 2 – ausverkauft. Der Freitag, 21.02., ist bereits komplett ausverkauft. Wegen dieser großen Nachfrage geht das Hölderlin-Musical nun in die Verlängerung: Aktuell gibt es Karten für die Zusatzveranstaltung am 23.02. im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie online unter www.lauffen.de zum Preis von 23 Euro, ermäßigt 13 Euro, in Kategorie 1 sowie von 19 Euro, ermäßigt 9 Euro, in Kategorie 2.

Das Lauffener Hölderlin-Musical – hier auf der SWR-Showbühne der CMT – geht in die Verlängerung: Aufgrund der großen Nachfrage gibt es einen Zusatztermin am Sonntag, 23. Februar, 16 Uhr.

Das Ärgernis der Woche!

Wilde Müllablagerung ist kein Kavaliersdelikt

Kaum hat das Jahr 2020 begonnen, müssen wir an dieser Stelle schon wieder über eine wilde Müllablagerung am Forchenwald berichten. Bisher unbekannte Personen haben im Zeitraum vom 17. Januar bis 21. Januar Farbeimer, mehrere Fahrradmäntel, Teile eines Kindersitzes und elektrische Geräte unzulässiger Weise am Rand des Forchenwald abgelagert.

Da aktuell noch kein Verursacher feststeht, muss die Entsorgung des Abfalls wieder durch den städtischen Bauhof und auf Kosten der Allgemeinheit erfolgen. Wie wir schon mehrmals darauf hingewiesen haben, stehen im Landkreis Heilbronn mehrere Möglichkeiten für eine legale Müllentsorgung (Mülldeponien, Recyclinghöfe, Restmülltonnen, Schadstoffmobil) zur Verfügung. Es kann doch nicht so schwierig sein, diesen normalen Weg zu gehen? Eine wilde Müllablage-



rung ist kein Kavaliersdelikt, weshalb das Kreislaufwirtschaftsgesetz für Verstöße dieser Art eine Geldbuße bis zu 50.000 € vorsieht.

Um Personen zu überführen, welche sich nicht an die abfallrechtlichen Vorschriften halten und ihren Müll unlaubt in der Landschaft entsor-



gen, nimmt das Ordnungsamt gerne Ihre Hinweise entgegen. Es ist unser aller Umwelt, die durch die unerlaubte Müllablagerung beeinträchtigt wird und wir alle müssen in solch einem Fall für die Entsorgung des unzulässig wild abgelagerten Mülls aufkommen. ■

KuMa: Jule Malischke – Classic meets Songwriting

Sonntag, 2. Februar 20 Uhr – Phoenix Irish Pub



Nachdem sie das Studium der klassischen Gitarre hinter sich hat, vertieft Jule Malischke ihre ohnehin schon umfangreichen Fähigkeiten im Moment beim Masterstudium „Jazz/Rock/Pop akustische Gitarre Worldmusic“ in Dresden. Deswegen versucht sie auf der Bühne eine Brücke zwischen beiden Stilrichtungen, also zwischen Stücken der Gitarrenliteratur von Komponisten wie Dyens, Domeniconi oder Lauro und ihren selbst komponierten Liedern zu schlagen. Zwischendurch hört man das ein oder andere Cover, das Jule Malischke mit einer ganz eigenen Note versetzt. Aber vor allem ihre eigenen Songs gehen unter die Haut, lassen fröhlich die Sonne strahlen und berühren durch das perfekte Gitarrenspiel untermalt von ihrer außergewöhnlichen Stimme.

Sonntag, 16. Februar – 20 Uhr – Phoenix Irish Pub

Nikita Gorbunov – Hintergrundmusik

In Moskau geboren, im Zuge der Wende bis nach Stuttgart gespült, die ersten eigenen Zeilen als Rapper ins Mikrofon gerotzt und jetzt eine feste Größe in der Poetry-Szene. Nikita Gorbunov veranstaltet und moderiert gleich zwei monatliche Slams in Stuttgart und Esslingen. 2016 präsentierte er (mit anderen) die deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften in Stuttgart. Auf der Bühne verknüpft



Nikita mehrere Kunstformen: Skrupellose Sprüche; lyrische Performance; ein scharfer Blick auf die Welt. All das wird zu einem duftenden Eintopf verquirlt. Zynische Scherze schwimmen darin, Erbsen, Möhren, klein geschnittener Zeitgeist und passierte Heimat. Gereicht wird das Ganze als Song, als Poetry-Slam-Stück, als Kurzgeschichte, als Rap-Ballade oder auch mal als skurriles Live-Hörspiel. ■



Information an alle Eltern, deren Kinder im nächsten Kindergartenjahr 3 Jahre alt werden

Tag der offenen Tür in allen Einrichtungen am 8. Februar von 9 bis 13 Uhr

Alle Familien, deren Kinder vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021 3 Jahre alt werden, werden im Februar 2020 von der Stadtverwaltung angeschrieben. In diesem Anschreiben ist ein Anmeldeformular enthalten, mit welchem Sie Ihr Kind im Bürgerbüro anmelden können!

Im April 2020 werden die Kinder auf die einzelnen Kindergärten verteilt! Dabei hat die Wunscheinrichtung immer höchste Priorität! Sollte Ihre Wunscheinrichtung nicht klappen, werden wir uns entspre-

chend zeitnah mit Ihnen in Verbindung setzen!

Um einen Einblick gewinnen zu können, der Ihnen bei der Entscheidung hilfreich sein könnte, sind am **Samstag, den 8. Februar von 9 bis 13 Uhr** alle Kindertageseinrichtungen in Lauffen a.N. für Sie geöffnet.

Für weitere Fragen können Sie sich gerne an Frau Rennhack-Dogan (Tel. 07133/106-14) oder an das Bürgerbüro wenden!

<https://www.lauffen.de/website/de/leben/kinderjugend/betreuung/kindergaerten> ■

Sonntag, 2. Februar – Bäume, Pflanzen und Pilze im Kaywald

Exkursion im Naturschutzgebiet Kaywald entlang der alten Neckarschlinge mit der Naturparkführerin Ilse Schopper.

Abschluss mit Gebäck, Glühwein und Punsch. Kosten: 9 Euro Erwachsene, 4 Euro Kinder ab 8 Jahre.

Treffpunkt um 14 Uhr am Parkplatz des Fischerheims am Seeloch.

Anmeldung bei Ilse Schopper unter Telefon 07046/4073176 oder i.r.schopper@gmx.de. ■

Gästeführungen: Lernen Sie Lauffen a.N. kennen

Führung durch das Lauffener „Städtle“ am Samstag, 8. Februar um 15 Uhr

Eine öffentliche Gästeführung am Samstag, 8. Februar, hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u. a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen. Die rund zweistündige Führung mit Gästeführer Karlheinz Torschmied startet um 15 Uhr im Rathaushof in der Rathausstr. 10 mit der um 1100 von den „Popponen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen.



Foto: Neues Heilbronner Tor (Ulrich Seidel)

Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen

„Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum Gebäude „Engelhansen“ und zu alten Gefängniszellen. Eine weitere Station ist die evangelische Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde.

Die Führung kostet für Erwachsene 5,00 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen.

Informationen bei Gästeführer Karlheinz Torschmied, Tel.: 07133/7722 bzw. torschmied@t-online.de.

LIEBLINGSORT: Regiswindiskirche in Lauffen am Neckar

Eine attraktive Gästeführung am Samstag, 15. Februar um 15 Uhr anlässlich des Weltgästeführertages

Der Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e.V. (BVGd), Nürnberg, organisiert jedes Jahr einen Weltgästeführertag, bei dem Gästeführungen zu einem bestimmten Thema angeboten werden. Für das Jahr 2020 lautet das Thema „Lieblingsorte“.

„Lieblingsort“ der Lauffener Gästeführerin Andrea Täschner ist die Regiswindiskirche mit den sie umgebenden Gassen.

Hoch oben auf dem Kirchberg in exponierter Lage am linken Neckarufer thront die imposante Kirche. Sie ist ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen mit einer schillernden Geschichte. Die Anfänge der Kirche liegen fast 1200 Jahre zurück. Einst wurde sie als Basilika erbaut. Durch die Sage von

dem Mädchen Regiswindis erlangte die damals katholische Kirche bis zur Reformation den Status einer Wallfahrtskirche. Nach dem Brand von 1564 wurde sie zur Hallenkirche umgebaut. Nicht immer war die heutige evangelische Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu sehen.



Foto: Ursula Schreckenhöfer, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2018

Vom Beginn der Besiedlung des Kirchberges über die Sage der Regiswindis bis zum heutigen Tag gibt es viel zu sehen und spannendes zu erfahren. Die Gäste können

sich auf einen unterhaltsamen rund 90-minütigen Rundgang in der und um die Kirche freuen.

Die öffentliche Führung startet am Samstag, 15. Februar, um 16 Uhr am Eingangsportal der Regiswindiskirche, Kirchbergstr., 74348 Lauffen am Neckar.

Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 5,00 €, Kinder nehmen kostenfrei teil. Bitte eine Taschenlampe mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen bei Gästeführerin Andrea Täschner: andrea.taeschner@web.de.

Ergänzende Information:

Eine Grundidee des jährlich stattfindenden Weltgästeführertages ist es, dass die Einnahmen aus der Führung gespendet werden. Gästeführerin Andrea Täschner wird die Einnahmen an die Regiswindiskirche weiterleiten. ■

Landschaftspflege tag am Samstag, 15. Februar

Anmeldung erbeten bis spätestens Dienstag, 11. Februar 2020

Verbinden Sie einen erlebnisreichen Tag in der Natur mit einem Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft. Treffpunkt für alle Aktionen um 9 Uhr, Parkplatz am Fischerheim, Seegraben.

Folgende Aktionen werden angeboten:

Weiden schneiden – anschließend werden die Weiden verarbeitet



eingefallene Mauer wird wieder aufgebaut. Unsere Bauhofmitarbeiter unterstützen und leiten an.

Obstbaumschnitt

Gartenschere, Astschere und Säge mitbringen. Frau Schönfeld vom Landschaftserhaltungsverband wird Sie fachlich anleiten und einweisen.



Pflege Orchideenwiese und Wildwuchs entfernen

Angebot findet unter der Regie und unter Anleitung des Schwäbischen Albvereins statt.

Wildbienenmotel

In Zusammenarbeit mit dem Naturkindergarten findet der Programmpunkt unter Einbeziehung der Kinder statt. Es werden kleine Blühoasen angelegt. Wichtig ist wetterfeste Kleidung und Arbeitshandschuhe.

Nistkäste reinigen und pflegen

Eine Veranstaltung des BUND. Herr Hellgardt wird die Teilnehmer entsprechend anleiten.

Wetterfeste Kleidung, feste Schuhe sind erforderlich.

Brombeeren an der Zaber zurückschneiden

An den Ausuferungen der Zaber werden unter Anleitung von Ulrich Kammerer die Brombeerhecken zurückgeschnitten. Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und Arbeitshandschuhe sind erforderlich.

Vesper

Mittags gibt es am Fischerheim Kartoffelsuppe und gegrillte Würste. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Bitte geben Sie den untenstehenden Abschnitt ausgefüllt in den Kindergärten oder im Bürgerbüro ab. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Rückmeldung bis 11. Februar.

Fotos. Aktionen vom letzten Jahr



Hiermit melde ich mich für den Landschaftspflege tag am 15. Februar 2020 an.

Ich nehme an folgender Aktion teil:

- Weiden schneiden, anschließend Weidenverarbeitung
- Trockenmauersanierung Richtung Ebinheide
- Obstbaumschnitt
- Orchideenwiese pflegen/Wildwuchs entfernen
- Wildbienenmotel anlegen
- Nistkästen reinigen und pflegen
- Brombeeren an der Zaber zurückschneiden

Ich komme mit _____ Erwachsenen und _____ Kindern (bitte Anzahl eintragen)

Name, Straße und Hausnr.: _____

Telefon-Nr.: _____

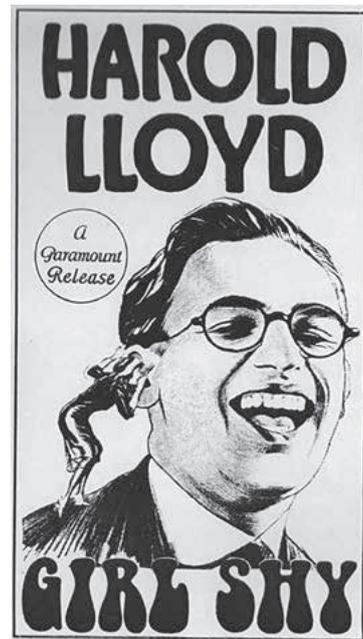
Girl Shy – Mädchenscheu: Der große Stummfilmabend

Zu Beginn des neuen Kalenderjahres steht nun wieder der große Stummfilmabend an. Wir setzen eine langjährige Tradition fort und zeigen am Freitag, den 31. Januar um 19.30 Uhr in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums die Komödie „Girl shy“ von und mit Harold Lloyd.

„Girl shy“ (1924) war Harold Lloyds erster unabhängig produzierter Film. Er spielt einen extrem schüchternen Schneidergesellen namens Harold Meadows, der sofort ins Stottern kommt, sobald ihm eine Frau begegnet. In seiner Freizeit verfasst er einen Liebesratgeber mit Tipps für die Eroberung unterschiedlicher Frauentypen, die natürlich allesamt nur auf seinen Fantasien basieren. Auf dem Weg zu einem Verleger in der Stadt begegnet er im Zug Mary Buckingham, die sich in ihn verliebt. Als er vom Verlag eine Absage erhält, ist er völlig niedergeschlagen und weist

Mary ab. Als Harold aus der Zeitung von der bevorstehenden Hochzeit Marys mit einem Heiratsschwindler erfährt, macht er sich auf den Weg, um diese Hochzeit zu verhindern. Die abschließende Verfolgungsjagd zählt zu den spektakulärsten und einfallreichsten Szenen der Stummfilmära; einige Kameraeinstellungen finden sich u. a. im ein Jahr später entstandenen „Ben-Hur“ wieder. Auch die Liebesgeschichte zwischen Harold und Mary ist sorgfältiger ausgestaltet, als man das bisher von Lloyds Slapstickfilmen gewohnt war. Zusammen mit zahlreichen originellen Gags belegt der Film auf überzeugende Weise, warum Harold Lloyd neben Charlie Chaplin und Buster Keaton als das dritte große Genie der Stummfilmkomödie gilt.

Andreas Benz, Organist an der Kilianskirche Heilbronn, wird den Film am Flügel der Aula des Hölderlin-Gymnasiums wie schon in den Vorjahren



synchron zur Handlung live untermauern. Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen.

Karten sind an der Abendkasse zu 5 € erhältlich. ■

Lauffener Betriebe Schunk und Mayr weiter auf Erfolgskurs mit ihren Auszubildenden

Die Handwerkskammer Heilbronn-Franken feierte am 10. Dezember ihre Siegerinnen und Sieger im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks 2019 auf Kammer-, Landes- und Bundesebene. Aus der ganzen Region sind die besten jungen Handwerkerinnen und Handwerker in die Veranstaltungshalle „Flina“ in Flein eingeladen worden, um ihre Erfolge zu feiern.



Mayr
GmbH

www.unfall-service.de

In den weiteren Leistungswettbewerben auf Landesebene traten die Kammer Sieger der Fa. Schunk Spann- und Greiftechnik Lukas Röser, Jan Heidinger, Simon Weber, Benjamin Decker sowie von Unfall-Service Mayr Nico Winter in ihren jeweiligen Ausbildungsberufen gegen die besten aus den anderen Kammernbezirke des Land Baden-Württemberg erfolgreich an.

Als 3. Landessieger der Karosserie und Fahrzeugbaumechaniker, Fachrichtung Unfallinstandsetzung wurde **Nico Winter vom Unfall-Service Mayr** geehrt.

Den 1. Landessieger im Bereich Zerspanungsmechaniker, Fachrichtung Fräsen stellte die **Fa. Schunk Spann- und Greiftechnik mit Jan Heidinger**. Einen weiteren 1. Landessieger im Bereich Zerspanungsmechaniker, Fachrichtung Drehen stellte die **Fa. Schunk Spann- und Greiftechnik mit Simon Weber**.

Für die 1. Landessieger ging es dann auf Bundesebene weiter, bei der **Simon Weber von der Fa. Schunk Spann- und Greiftechnik den hervorragenden 2. Bundessieger** erreichte.

Diese außerordentlichen Leistungen sind das Ergebnis der Investition in ausgezeichnete Ausbildungsqualität.

Damit wird der Nachwuchs gezielt gefördert hat und hat so eine Zukunftsperspektive. ■



Von links nach rechts: Timo Wössner (CNC-Ausbilder Fa. Schunk), Martin Aichert (Mechatronik-Ausbilder Fa. Schunk), Lukas Röser, Simon Weber, Jan Heidinger, Nico Winter und Jochen Mayr (Geschäftsführer Unfall-Service Mayr)

Citybus Lauffen – Änderung der Fahrstrecke ab Montag, 3. Februar Baumaßnahmen in der Heilbronner Straße bedingen Änderung

Aufgrund einer Baumaßnahme in der Heilbronner Straße, welche nur unter Vollsperrung durchgeführt werden kann, muss die Fahrstrecke ab Montag, 3. November bis voraussichtlich 1. August entsprechend angepasst werden. Die Änderung betrifft die Fahrtrichtung von Lauffen Bahnhof in Richtung Vorderes Burgfeld.

Bis zur Haltestelle Marktplatz wird die Fahrroute regulär bedient.

Ab hier fährt der Citybus dann direkt über die Mühltorstraße zur Haltestelle Ilsfelder Straße und weiter zum

Vorderen Burgfeld. Die Haltestellen Kindergarten, Martinskirche und Obere Heilbronner Straße im Städtle werden nicht angefahren.

In Fahrtrichtung Bahnhof bleibt der Linienweg unverändert.

Eine Besonderheit gibt es bei der Fahrt um 6.38 Uhr ab dem Bahnhof: Die Fahrt um 6.38 Uhr ab Lauffen Bahnhof wird bereits ab der Haltestelle Wilhelmstraße über die B27 direkt zur Ilsfelder Straße umgeleitet. Die Bereiche Marktplatz, Mühltor- und Heilbronner Straße werden bei dieser Fahrt nicht bedient.

Bitte beachten Sie die Änderungen bei Ihrer Fahrtenplanung.



Für Fragen steht Ihnen die Fa. Gross jederzeit gerne unter Tel.-Nr. 07133/9898-0 zu Verfügung. ■

Erzählkaffee am Donnerstag, 6. Februar um 15 Uhr



Das nächste Erzählkaffee findet am Donnerstag, 6. Februar um 15 Uhr im Haus mittel.

punkt, Bahnhofstraße 27, statt.

Wie immer freut sich das Team auf viele Besucher, die sich miteinan-

der erinnern, sich viel zu erzählen haben und den Nachmittag mit uns gut gelaunt genießen. Vielleicht haben Sie ja eine Geschichte für die Zuhörerinnen und Zuhörer bereit und können erzählen, wie es im früheren Lauffen a.N. zugeht. Wie war damals der Jahresbeginn? Wie feierte man früher Fasching in Lauffen a.N.?

Sie kennen das Erzählkaffee noch nicht? Dann schauen Sie doch einmal unverbindlich vorbei. Sind sind auch herzlich willkommen, wenn Sie den Geschichten von früher einfach nur zuhören wollen. ■

Berufsinformationsveranstaltungen der Polizei



Im Zuge ihrer derzeitigen Einstellungsoffensive bietet die Landespolizei Baden-Württemberg bis auf Weiteres jährlich 1.600 Ausbildungs- (mittlerer Dienst) und duale Studienplätze (gehobener Dienst) an. Die Bewerbungsfristen für die Einstellungen im Folgejahr laufen!

Das Polizeipräsidium Heilbronn kann somit folgende Ausbildungs-, Studien- und Praktikplätze offerieren: – Jährlich 940 Ausbildungsplätze bei der Landespolizei BW (Bewerbungsschluss 30.09. und 31.12.) – Jährlich 660 Studienplätze bei der Landes-

polizei BW (Bewerbungsschluss 31.12.) – Jährlich 8 einwöchige Praktika beim Polizeipräsidium Heilbronn mit jeweils bis zu 50 Teilnehmern.

Termine und Anmeldebögen zu Berufsinformationsvorträgen, Bewerbungsunterlagen für Praktika und/oder Ausbildungs- und Studienplätze sowie grundsätzliche Informationen zum Polizeiberuf und den jeweiligen Bewerbungsverfahren erhalten Sie von den Einstellungsberatern des Polizeipräsidiums Heilbronn werktags unter Tel. 07131/104-1212 oder über: E-Mail: heilbronn.berufsinfo@polizei.bwl.de

Facebook: www.facebook.com/polizeiheilbronn

Homepage: www.polizei-heilbronn.de

Twitter: www.twitter.com/polizeihn

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N.

**Freitag, 7. Februar
um 19 Uhr in der Stadthalle**



Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. findet am Freitag, den 7. Februar, um 19 Uhr, in der Stadthalle, Charlottenstraße 89, 74348 Lauffen a.N. statt.

Hierzu ist die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch Kommandant Heiner Schiefer
2. Jahresbericht des Kommandanten
3. Jahresbericht der Jugendfeuerwehr
4. Aussprache zu den Jahresberichten
5. Kassenbericht
6. Aussprache zum Kassenbericht
7. Entlastung
 - a) Kassier (Armin Winkler)
8. Grußworte
9. Beförderungen und Ehrungen
10. Schlusswort

Besuchen Sie uns im Internet

www.lauffen.de

Städtlesbühne 2020: „Babbelt isch au gschwätzt“



Die nächsten Termine:

Februar:

Freitag, 7. Februar
Samstag, 8. Februar
Freitag, 14. Februar

März:

Samstag, 7. März
Freitag, 13. März
Samstag, 14. März
Freitag, 20. März
Samstag, 28. März

April:

Freitag, 3. April
Samstag, 4. April

Einlass: 19 Uhr
Beginn: 20 Uhr
Eintritt 12 Euro

Kartenvorverkauf

Mo. bis Fr., 17–20 Uhr Klaus Kircher,
Tel. 07133/16111 ■

Öffentliche Bezirksversammlung im Bezirk Unteres Neckartal am 14. Februar



WEINBAUVERBAND
WÜRTTEMBERG

Schutzgemeinschaft gU Württemberg

Der Weinbauverband Württemberg sowie die Schutzgemeinschaft „g.U. Württemberg“ laden herzlich ein zur öffentlichen Bezirksversammlung 2020 im Bezirk Unteres Neckartal am Freitag, 14. Februar, um 19 Uhr in den Räumen der Genossenschaftskellerei Heilbronn-Erlenbach-Binswangen e.G., Binswanger Straße 150, 74076 Heilbronn.

Tagungsfolge:

1. Begrüßung und Bericht durch den Bezirksvorsitzenden
2. Grußworte der Gäste
3. Gesprächsrunde mit Präsident, Praktikern, Forschung & Beratung unter dem Motto: „Aktuelle Weinbauliche Fragen“
4. Information über die Arbeit des Schutzverbandes g.U. Württemberg
5. Verschiedenes ■

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2020 bewerben. Einsendungen sind bis zum 31. März möglich.

SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND



Sparkassenverband
Baden-Württemberg

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind somit Teil der Zukunft unserer Heimat. Jeder, der sich um ihre Pflege sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen,

zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Der mittlerweile traditionelle Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher Sonderpreis Kleindenkmale würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 31. März 2020. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung findet im Herbst 2020 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt. ■

Bewegungstreff

Das ganze Jahr über – auch bei Regen und Kälte

Sie haben Lust, sich mit einfachen und lockeren Übungen fit zu halten und dabei noch nette Menschen zu treffen und kennen zu lernen? Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen im hinteren Teil des Kiesplatzes genau das Richtige für Sie!



Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung, das ganze Jahr über

Dauer: 30 Minuten

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Die fünf Bewegungsbegleiterinnen Silvia EiBele, Dorothee Krähmer, Gabie Ebner-Schlag, Karen Stiritz und Bettina Nagy freuen sich auf Sie!

Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit. ■

Märchen im Burgturm am Dienstag, 18. Februar, um 19 Uhr

Von Tölpeln



Zur nächsten Märchenstunde für Erwachsene laden die Märchenfreunde um Heide Böhner am Dienstag, 18. Februar um 19 Uhr in den Burgturm ein. Sie lesen Märchen für Erwachsene von Tölpeln.

„Ein Töpel bleibt ein Töpel in jedem Stande“, lassen Sie sich überraschen, welche Märchen von Tölpeln, die meist nur auf den ersten Blick ein Töpel sind, die Märchenfreunde für Sie ausgewählt haben.

Lauschen Sie den Märchen bei Tee und Gebäck. Der Eintritt ist frei, die Märchenfreunde freuen sich über Ihre Spende für Kinderhilfsprojekte. ■

Lauschen Sie den Märchen bei Tee und Gebäck. Der Eintritt ist frei, die Märchenfreunde freuen sich über Ihre Spende für Kinderhilfsprojekte. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Gemeinderat

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, den 5. Februar, um 18 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.**

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Vorstellung des neu gewählten Jugendrates
– Vorlage 2020 Nr. 1
3. Verabschiedung des Haushalts 2020 mit mittelfristiger Finanzplanung bis 2023
– Vorlage 2019 Nr. 120
4. Hölderlin-Gymnasium und Hölderlin-Grundschule
hier: Ergebnis Schadstoff- und Raumluftuntersuchung Maßnahmen, Beschaffung von Luftreinigungsgeräten, Vergabeermächtigung
– Tischvorlage 2020 Nr. 20
Zu diesem TOP wird Herr Schiller vom Gesundheitsamt Heilbronn, Landkreis Heilbronn, anwesend sein.
5. Kinder- und Jugendreferat
hier: Bericht zur aktuellen Situation
– Vorlage 2019 Nr. 116
Zu diesem TOP wird der Leiter des Kinder- und Jugendreferats, Alexander Meic, anwesend sein.

6. Quartierskonzept Staiger-Areal Bismarckstraße
 - a) Vorstellung der Planungen der FWD Hausbau GmbH
 - b) Betreiber Pflegeheim
– Vorlage 2020 Nr. 3
7. Freiwillige Feuerwehr Lauffen Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs (LF 20)
– Vorlage 2020 Nr. 5 (neu)
8. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Unterstützung zur Vereinbarung der Landesregierung mit den kommunalen Landesverbänden und zum Beitritt zum Klimaschutzpaket
– Vorlage 2020 Nr. 9
9. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Unterstützung des Pariser und Kattowitzer Klimaabkommens durch die Stadt Lauffen a.N.
– Vorlage 2020 Nr. 11
10. Genehmigung von Spenden nach § 78 Abs. 4 GemO
– Vorlage 2020 Nr. 8
11. Nördliche Klostermauer
hier: geändertes Konzept, erneuter Baubeschluss
– Tischvorlage 2020 Nr. 15
12. Generalsanierung Werkrealschule/Förderschule
hier: Schadstoffsanierung
Bürgermeisterermächtigung zur Vergabe, Beauftragung der bau-

begleitenden Überwachung
– Vorlage 2020 Nr. 22

13. Ausstattung Kiesplatz
hier: Beschaffung von Erwachsenen-Sportgeräten durch den Verein Lauffener Bürgerstiftung anzetteln e. V.; Festlegung des Standorts
– Vorlage 2020 Nr. 16
14. Bebauungsplan „Obere Seugen II, 2. Änderung“
Änderung der örtlichen Bauvorschriften und Regelung zu Ordnungswidrigkeiten
– Vorlage 2020 Nr. 14
15. Bebauungsplan „Brühl“ – Gartenhausgebiet/Kleingartengebiet
Teilaufhebung des Bebauungsplans
hier: Satzungsbeschluss
– Vorlage 2020 Nr. 13
16. Sanierung Stadtmitte (Lauffen IV) Hölderlinhaus
hier: Vergabe Nachtrag Weinbergmauer (Galabau)
– Tischvorlage 2020 Nr. 23
17. Umsetzung lärmreduzierender Maßnahmen an der Bremschwelle La Ferté-Bernard Straße
– Vorlage 2020 Nr. 12
18. Straßenunterhalt
hier: Vorschlag Maßnahmen 2020, Bürgermeisterermächtigung
– Vorlage 2020 Nr. 21

19. Retentionsausgleich Wasen
hier: Entwurf und Kosten, Baubeschluss
– Vorlage 2020 Nr. 10
20. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Wirtschafts- und Vermögensplan 2020
- Finanzplan 2020-2023
– Vorlage 2020 Nr. 2
21. Verschiedenes
22. Anfragen
Die Vorlagen können Sie bei Frau Kast im Rathaus oder unter www.lauffen.de/Rathaus/DerGemeinderat/SitzungenLARIS einsehen.

Vollsperrung der Heilbronner Straße

Ab 3. Februar 2020 bis 1. August 2020



Von voraussichtlich **3. Februar 2020 bis 1. August 2020** kommt es im Zuge von Tiefbauarbeiten (Verlegung von Gas-/Wasser-/Telefon-/Stromleitungen) in Teilabschnitten zu einer Vollsperrung der Heilbronner Straße zwischen dem Kindergarten Städtle und dem Heilbronner Tor.

Eine Zu-/Abfahrt für die dortigen Anwohner zu den Wohngebäuden ist bis zum jeweiligen Bauabschnitt möglich. Fußgänger und Radfahrer sollten nach momentanen Kenntnisstand die Sperrungen passieren können.

Eine Durchfahrt von der alten Neckarbrücke über die Heilbronner Straße zur B 27 ist während der Baumaßnahmen nicht möglich,

weshalb die Verkehrsteilnehmer ausdrücklich darum ersucht werden, über die Stuttgarter Straße/ B 27 auszuweichen.

Während der Baumaßnahmen ist auch der City-Bus Verkehr in der Heilbronner Straße nicht möglich. Weitere Informationen zur Route folgen gesondert.

Weitere, immer wieder aktualisierte Informationen finden Sie auch online unter **Amtliche Bekanntmachungen – Baustellen Ticker auf der Webseite der Stadt Lauffen am Neckar**, oder: https://www.lauffen.de/website/de/virtuelles_rathaus/amtliche-bekanntmachungen/baustellen-ticker

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 11.01.2020–18.01.2020

Auswärtsgeburten

Felix Benjamin Schopfer, Eltern: Bernhard und Anne Maria Helene Schopfer, Lauffen am Neckar, Flattichstraße 1

Timo Dalfino, Eltern: Marc und Verena Dalfino, Lauffen am Neckar, Burgunderweg 29

Maila Bauer, Eltern: Michael Bauer und Carina Volkmann, Lauffen am Neckar, Burgunderweg 28

ALTERSJUBILARE

vom 31.01.2020 – 06.02.2020

01.02.1939 Monika Will, geb. Zimmer, Klosterhof 1, 81 Jahre

01.02.1945 Gülhanım Özer, geb. Özcan, Schulstraße 13, 75 Jahre

02.02.1938 Wolfgang Riedel, Flattichstraße 6, 82 Jahre

02.02.1942 Dr. Reinhard Ewald Siegel, Mühltorstraße 45, 78 Jahre

03.02.1934 Elfriede Maria Eberbach, Wielandstraße 47, 86 Jahre

03.02.1936 Martin Wilhelm Rembold, In den Herrenäckern 20, 84 Jahre

06.02.1950 Gertrud Emma Ehle, geb. Beierle, Eugenstraße 3/1, 70 Jahre

Rückschnitt von Hecken und Sträuchern muss bis Ende Februar erledigt sein

Hecken und Sträucher bieten viel Lebensraum für Tiere und Insekten und werden oft auch als natürlicher Sichtschutz an der Grundstücksgrenze genutzt. Zum Schutz der Lebewesen **verbietet das Bundesnaturschutzgesetz in der Zeit vom 1. März bis 30. September** die Hecken, Sträucher und andere Gehölze abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen, also knapp über dem Boden zu kappen. Diese Vorschrift dient dem Vogelschutz, da die Vögel bereits im Frühjahr damit beginnen, nach Brutplätzen zu suchen.

Oftmals ragen auch Hecken und Sträucher auf Straßen und Gehwegflächen hinein, was die Benutzbarkeit der öffentlichen Verkehrsfläche damit beeinträchtigt. Hecken, Sträucher und Bäume an öffentlichen Wegen und Straßen sind (senkrecht zum Fahrbahn- oder Gehwegbelag) bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Die vorgeschriebene lichte Höhe über einem Geh- oder Radweg beträgt 2,50 m, über einer Fahrbahn 4,50 m.

Wir bitten Sie darum, bis Ende Februar die erforderlichen Rückschnitte an Ihren Hecken, Sträuchern und Gehölzen vorzunehmen. Die städtischen Mitarbeiter werden in den nächsten Wochen im Stadtgebiet unterwegs sein und sofern es um einen Rückschnitt an öffentlichen Verkehrsflächen geht, Ihnen eine Aufforderung im Hausbriefkasten hinterlegen. Bitte kommen Sie dann hier Ihrer Pflicht nach und schneiden Sie Ihre Hecken und Sträucher an öffentlichen Verkehrsflächen wie vorgeschrieben zurück.

Hölderlin.
2020

www.lauffen.de